

## Eckdaten der semestrierten Oberstufe (SOST) an der HTL Kuchl

Stand 07.11.2022 – J. Essl

### Allgemeines

- Die semestrierte Oberstufe (**SOST**) startet in der **HTL und Fachschule** in den **zweiten Klassen**. Die Regeln der SOST gelten bis zur Abschlussklasse.
- Die Klassen werden semesterweise geführt und die Schüler\*innen erhalten ein **Semesterzeugnis** nach jedem **Winter- und Sommersemester**, d. h. kürzere Lern- und Beurteilungszeiträume. Die Lerninhalte und zu erreichenden Kompetenzen sind im Lehrplan semesterweise aufgliedert.
- **Fördermaßnahme:** Individuelle, freiwillige **Lernbegleitung (ILB)** als ganzheitliche Unterstützung bei einem drohenden „Nicht genügend“ (**Frühwarnung**). ILB ist ein Lerncoaching zur Verbesserung der gesamten Lernsituation und keinen fachlichen Förderunterricht.

### Semesterprüfungen

- Über nicht **positiv** bzw. **nicht beurteilte Pflichtgegenstände** kann eine **Semesterprüfung** abgelegt werden, die **einmal wiederholt** werden darf.
- Die **Bildungs- und Lehraufgaben sowie Lehrstoffe** der Semesterprüfung sind am **Beiblatt** des **Semesterzeugnisses** ausgewiesen.
- Zur Ablegung von **Semesterprüfungen** haben die Schüler\*innen **maximal** bis zu den **Wiederholungsprüfungstagen** im Herbst **Zeit**. Das sind in der Regel der Montag und Dienstag nach Schulbeginn. Pro Wiederholungsprüfungstag können maximal zwei Semesterprüfungen absolviert werden.  
Empfehlung: Trotz dieser Regelung sollen Semesterprüfungen aus dem Wintersemester so schnell wie möglich absolviert werden.
- Für die **Wiederholung der Semesterprüfung** stehen vier Wochen ab dem letzten Tag der Wiederholungsprüfungen zur Verfügung.
- Die **Verantwortung** für die **Antragstellung** zu **Semesterprüfungen** liegt **bei den Schüler\*innen** (Terminvereinbarung mit der Lehrkraft, Abstimmung der

Prüfungsinhalte, Ablauf der Prüfung, ... -> Formular am Portal). Die Prüfungstermine werden von der Prüferin oder dem Prüfer festgelegt.

**Wiederholungen** sind **frühestens zwei Wochen nach der zuletzt abgelegten Prüfung** anzubereiten. Die Schüler\*innen dürfen bis zur Ablegung der Semesterprüfung am Unterricht der höheren Schulstufe teilnehmen.

- **Prüferin oder Prüfer** der Semesterprüfung sowie der Wiederholung derselben ist die den **Unterrichtsgegenstand zuletzt unterrichtende Lehrperson** oder eine von der Schulleitung zu bestellende fachkundige Lehrperson.
- Die **Aufgabenstellungen sowie die Prüfungsformen** sind durch die Prüferin oder den Prüfer festzusetzen. Die Form der schriftlichen Prüfung ist neben der mündlichen Prüfung nur im Fall lehrplanmäßig vorgesehener Schularbeiten zulässig.  
**Mündliche** und graphische **Prüfungen** haben so lange zu dauern, wie für die Gewinnung einer sicheren Beurteilung erforderlich ist, **höchstens jedoch 30 Minuten**.  
**Praktische Prüfungen** haben bis zu **300 Minuten** zu dauern.  
**Schriftliche Prüfungen** haben **höchstens 50 Minuten**, im Fall lehrplanmäßig vorgesehener Schularbeiten mindestens 50 Minuten, jedoch nicht länger als die längste Schularbeit zu dauern.
- Die **Beurteilung** der Leistungen des Schülers bei der Semesterprüfung erfolgt durch den Prüfer. Sie ist sodann unter Einbeziehung der im Semester in allen Kompetenzbereichen erbrachten Leistungen **höchstens** mit „**Befriedigend**“ als Leistungsbeurteilung für das betreffende Semester festzusetzen.  
Der Prüfer hat Aufzeichnungen über den Verlauf der Semesterprüfung, insbesondere über die gestellten Fragen und die Beurteilung einschließlich der zur Beurteilung führenden Erwägungen zu führen.

## Begabungsförderung

- **Schüler\*innen** sind auf **Antrag** berechtigt, über einzelne Pflichtgegenstände (ausgenommen der Pflichtgegenstand „Bewegung und Sport“) der **beiden folgenden Semester Semesterprüfungen** zu absolvieren.
- Prüfer oder Prüferin ist eine von der Schulleitung zu bestellende fachkundige Lehrkraft.
- Die Semesterprüfung über noch nicht besuchte Unterrichtsgegenstände hat sämtliche Bildungs- und Lehraufgaben sowie Lehrstoffe des betreffenden Unterrichtsgegenstandes zu umfassen.

- Die Beurteilung der Leistungen der Schüler\*innen bei der Semesterprüfung erfolgt durch den Prüfer bzw. die Prüferin. Sie gilt als Semesterbeurteilung des betreffenden Pflichtgegenstandes.

## Aufsteigen von einer Schulstufe in die nächsthöhere Schulstufe

- Die **Entscheidung** über die **Aufstiegsberechtigung** in die nächsthöhere Schulstufe erfolgt am **Ende des Unterrichtsjahres** bzw. bei **Ablegung von Semesterprüfungen an den Wiederholungsprüfungstagen auch nach diesen** bzw. bei **Wiederholung der Semesterprüfungen bis zu vier Wochen nach dem letzten Tag der Wiederholungsprüfungen**.

- **Aufsteigen** von Schüler\*innen mit **einem Nicht Genügend/einer Nichtbeurteilung** in einem **Semesterzeugnis (Winter-oder Sommersemester) in die nächsthöhere Schulstufe:**

**JA**, wenn nicht bereits in einem Semesterzeugnis/Jahreszeugnis der vorangegangenen Schulstufe derselbe Pflichtgegenstand nicht oder negativ beurteilt wurde und dieser Pflichtgegenstand in einer höheren Schulstufe lehrplanmäßig vorgesehen ist.

- **Aufsteigen** von Schüler\*innen mit **zwei Nicht Genügend/zwei Nichtbeurteilungen** in einem **Semesterzeugnis (Winter- oder Sommersemester) in die nächsthöhere Schulstufe:**

**JA (einmal in der Schullaufbahn)**, wenn nicht bereits in einem Semesterzeugnis/Jahreszeugnis der vorangegangenen Schulstufe derselbe Pflichtgegenstand nicht oder negativ beurteilt wurde und dieser Pflichtgegenstand in einer höheren Schulstufe lehrplanmäßig vorgesehen ist

UND

wenn die Klassenkonferenz die Berechtigung zum Aufsteigen erteilt („Pardonierung“).

## Wiederholen einer Schulstufe

- Im Falle einer **Klassenwiederholung** bleiben **alle** zumindest mit **„Befriedigend“ beurteilten Leistungen erhalten**.

## Antritt zu den abschließenden Prüfungen

- **Antrittsberechtigt zur Abschluss-, Reife- bzw. Reife- und Diplomprüfung** sind jene Schüler\*innen, die die **letzte lehrplanmäßig vorgesehene Schulstufe erfolgreich abgeschlossen** haben.
- In der **letzten Schulstufe** sind **Semesterprüfungen** sowie deren **einmalige Wiederholung** über das **Wintersemester** bis zur Beurteilungskonferenz abzulegen. Bei positiver Beurteilung ist ein Antritt zu den abschließenden Prüfungen zum Haupttermin möglich.
- **Semesterprüfungen** hinsichtlich des **Sommersemesters** im **Zeitraum** können zwischen der **Beurteilungskonferenz** und dem **Beginn der Klausurprüfung** abgelegt werden. (bei positiver Beurteilung ist ein Antritt zu den abschließenden Prüfungen zum Haupttermin möglich).

ODER

an den für die **Durchführung der Wiederholungsprüfungen** vorgesehenen Tagen abgelegt werden; eine **einmalige Wiederholung der Semesterprüfungen** über das Sommersemester kann an den für die Durchführung der Wiederholungsprüfungen vorgesehenen Tagen abgehalten werden (bei positiver Beurteilung ist ein Antritt zu den abschließenden Prüfungen zum Herbsttermin möglich).